

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concursverfahren.

[332.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Carl Gottfried Kunze, Inhabers der Buchhandlung, sowie des Schreib- und Spielwaarengeschäfts unter der Firma: Carl Kunze hier, wird, heute

am 31. December 1883, Vormittags 12 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Erler hier

wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum

6. Februar 1884

bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in §. 120. der Concursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 18. Januar 1884, Vormittags 11 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 16. Februar 1884, Nachmittags 3 1/2 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte,

Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis

zum 31. Januar 1884

Anzeige zu machen.

Leipzig, den 31. December 1883.

Königliches Amtsgericht Abth. II.
Steinberger.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[333.] Frankfurt a. M., den 1. Januar 1884.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich mit dem Heutigen meinem langjährigen Freund und Mitarbeiter

Herrn Wilhelm Schwab aus Darmstadt Procura erteilt habe.

Ich bitte daher, von dessen Unterschrift gefällige Kenntniss nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Rommel.

Herr Wilh. Schwab wird zeichnen:

ppa. Wilhelm Rommel
W. Schwab.

Commissionswechsel.

[334.] Im Einverständniss mit Herrn H. Haessel übernehme ich von heute an die Commission der

Herren Koch & Reimer in Königsberg.

Leipzig, den 2. Januar 1884.

Carl Cnobloch.

Verkaufsanträge.

[335.] Verkauf einer politischen Zeitung nebst Druckerei. — Wegzugshalber soll eine seit 20 Jahren bestehende, gut accreditirte, in einer größeren Stadt Norddeutschlands täglich erscheinende politische Zeitung (liberaler Richtung) sammt Inventar von Schriften und Schnellpressen verkauft werden.

Reflectenten, welche über ein Capital von mindestens 60,000 Mark nachweislich verfügen können, erfahren das Nähere unter der Chiffre W. K. 88. durch die Exped. d. Bl. — Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.

[336.] Ein kleines, seit 15 Jahren bestehendes Antiquariat mit guter Kundschaft in einer der größeren Städte Deutschlands ist für 9000 M. zu verkaufen. Adressen sub X. Y. 387. durch die Exped. d. Bl.

[337.] Ein wissenschaftliches Fachblatt ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres sub B. L. # 14. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[338.] Ein Sortiments- oder Antiquariatslager moderner Richtung wird sofort per Cassé gesucht. Offerten unter „Sortiment“ befördert die Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[339.] Für einen strebsamen jungen Buchdrucker oder Buchhändler bietet sich günstige Gelegenheit, sich an einer Buchdruckerei mit Zeitung (bei lib. Tendenz zahlreiche Inserate) zu betheiligen.

Erforderlich ein disp. Capital von ca. 10,000 M. Offerten sub Chiffre T. 235. erbeten an Rudolf Mosse in Leipzig.

Fertige Bücher.

Großer Nutzen

[340.] durch Verbreitung der

Deutschen Frauenblätter.

Allgemeine Zeitung
für alle Fraueninteressen,

herausgegeben von
Anny Wothe.

1 M. 50 s. ord., mit 40% und 11/10
gegen baar.

A. Wothe's Verlag in Leipzig.

Gangbare Lager-Artikel.

[341.]

Die Bierbrauerei.

Von

Philipp Geiß.

7. vermehrte und verbesserte Auflage.

12 M. ord.

Wie das jetzt allüberall so beliebte

„Bayerische Bier“

gebraut wird, erlernt man aus

Geiß, Bierbrauerei,

dessen Verfasser langjähriger Braumeister beim „Spaten“ in München gewesen ist.

Wir bitten, für dieses anerkannt praktische Handbuch besonders von diesem Gesichtspunkte aus sich verwenden zu wollen.

Praktische Anleitung

zur

einfachen und doppelten

Buchführung

für

Braugeschäfte

von

Ferdinand Daempfle.

3 M. ord.

Die

Chemie des Bieres.

Von

Dr. Carl Reischauer.

2. Ausgabe. Mit 11 Holzschnitten.

2 M. 50 s. ord.

Diese gangbaren Bücher bitten wir stets auf Lager zu halten.

Lampart & Co. in Augsburg.

Am 1. Januar 1884

tritt in Kraft die neue deutsche

Gewerbeordnung

nach dem Stande vom 1. Juli 1883.

[342.] Wir empfehlen unsere

cartonnirte Ausgabe

mit

erläuternden Anmerkungen, Uebersicht

der Novellen von 1872—83,

alphabetischem Sachregister.

Preis 1 M. ord., 70 s. no. — 11/10. —

Ergebenst

Stuttgart, Januar 1884.

J. B. Meßler'scher Verlag.

6*